DREHER CONSULTING®

Prozesskennzahlen Checkliste

Jedes Unternehmen muss Kennzahlen identifizieren und bestimmen, die für die eigenen strategischen Ziele signifikant sind. Eine umfassende, international anerkannte Darstellung von auch Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigenden Leistungskennzahlen ist in den Leitfäden der GRI (Global Reporting Initiative) zu finden.

Unsere Checkliste führt exemplarsiche Leistungsindikatoren auf.

Finanzielle Perspektive

- [ ] Umsatzwachstum
- [ ] Gesamtkapitalrentabilität (GKR) bzw. Return on Assets (ROA)
- [ ] Eigenkapitalquote (EQ) bzw. Equity Ratio (ER)
- [ ] Eigenkapitalrendite (EKR) bzw. Return on Equity (ROE)
- [ ] Cash Flow (Nettozufluss liquider Mittel)
- [ ] Nettoumlaufvermögen bzw. Net Working Capital
- [ ] Anlagevermögen
- [ ] F&E-Quote (Umsatzanteil für Investitionen in Produktinnovationen)
- [ ] Umsatzanteil für Investitionen in inner- und überbetriebliche Prozessinnovationen (Organisation und Technik)
- [ ] Kostenstruktur (Gemeinkostenanteil, Deckungsbeiträge)
- [ ] Auftragsbestand/Arbeitsvorrat
- [ ] Materialbestände (Ware in Arbeit)
- [ ] Nettowertschöpfung pro Produkt /Kunde/Mitarbeitenden
- [ ] Fehlerkosten (Summe aller Kosten zur Beseitigung von Qualitätsmängeln)
- [ ] Umweltkosten

Markt- und Kundenperspektive

- [ ] Marktanteile nach Zielsegment
- [ ] Kundenzufriedenheit
- [ ] Kundentreue, Geschäftsentwicklung bei Altkunden
- [ ] Anteile A-/B-/C-Kunden
- [ ] Zeit zwischen Kundenanfrage und Antwort
- [ ] Flexibilität im Leistungsangebot (Individualisierung, Variantenvielfalt)
- [ ] Flexibilität im Leistungserstellungsprozess (bspw. Lieferfrist, Volumen/Menge)
- [ ] Umsatzanteil von Produkt-/Marktneuheiten
- [ ] Wiederholungsverkäufe in Prozent des Gesamtumsatzes

Prozess- und Ressourcenperspektive

- [ ] Mitarbeiterproduktivität (Anzahl fakturierter Arbeitszeit vs. Planarbeitszeit)
- [ ] Totale Faktorproduktivität (TFP)
- [ ] Energieproduktivität (Netto-Energieverbrauch)
- [ ] Materialproduktivität (Netto-Materialverbrauch)
- [ ] Recyclingquote Produkte bzw. deren Materialien
- [ ] Wasserproduktivität (Netto-Wasserverbrauch)
- [ ] Emission in Luft (z.B. Treibhausgase, Schwefeldioxid, Stickoxide, flüchtige organische Verbindungen, Staub, Schwermetalle)
- [ ] Lieferzeit, Auftragsdurchlaufzeit
- [ ] Terminzuverlässigkeit

- [ ] Servicegrad (Lieferbereitschaft)
- [ ] Lagerumschlag
- [ ] Kapazitätsauslastung (u.a. Nutzungsgrad Betriebsmittel)
- [ ] Fehlerquote (Ausschuss/Nacharbeit) oder Overall Yield (Gesamtanteil fehlerfreie Produkte)
- [ ] First Pass Yield (auf Anhieb korrekt)
- [ ] Null-Fehler-Lieferung (Anteil fehlerfreie Leistungen gegenüber Kunden)
- [ ] Innovationsquote (F&E-Aufwand vs. Ertrag mit Produkt-/Marktneuheiten)
- [ ] Anteil zertifizierter Lieferanten (bspw. nach ISO 9001, ISO 14001, SA8000)
- [ ] Null-Fehler-Beschaffung (Anteil fehlerfreier Leistungen seitens Lieferanten

---

Mitarbeiter- und Lernperspektive

- [ ] Mitarbeiterzufriedenheit
- [ ] Mitarbeiterbindung/-fluktuation
- [ ] Sinnvolle Arbeitsinhalte (Aufgabenintegration, Polyvalenz)
- [ ] Sicherheit am Arbeitsplatz (Unfall-/Absenzenquote)
- [ ] Anstellungsverhältnisse (temporär/unbefristet)
- [ ] Transparentes Lohnsystem (u.a. zwischen geringstem und höchstem Gehalt)
- [ ] Arbeitszeitmodelle
- [ ] Aus-/Weiterbildung (Stunden pro Mitarbeiter)
- [ ] Anteile Frauen/Männer sowie Jung/Alt
- [ ] Anteil Auszubildende
- [ ] Anzahl Praktika und Abschlussarbeiten

Dokument zurücksetzen

Zurück zum Anfang

Impressum

Dr. Harald Dreher
Dreher Consulting
Otto-Lilienthal-Straße 36
71034 Böblingen

Alle in diesem Dokument enthaltenen Informationen, Verfahren und Darstellungen wurden nach bestem Wissen zusammengestellt und mit Sorgfalt getestet. Dennoch sind Fehler nicht ganz auszuschließen. Aus diesem Grund sind die im vorliegenden Whitepaper enthaltenen Informationen mit keiner Verpflichtung oder Garantie irgendeiner Art verbunden. Autor und Verlag übernehmen infolgedessen keine juristische Verantwortung und werden keine daraus folgende oder sonstige Haftung übernehmen, die auf irgendeine Art aus der Benutzung dieser Informationen – oder Teilen davon – entsteht. Ebenso übernehmen Autor und Verlag keine Gewähr dafür, dass beschriebene Verfahren usw. frei von Schutzrechten Dritter sind. Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Buch berechtigt deshalb auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.